

PERSONALVERBÄNDEKONFERENZ ST. GALLEN

**Es braucht  
den vollen  
Teuerungs-  
ausgleich  
für das  
St.Galler  
Staatspersonal.**

WERTERHALTUNG

# Der volle Teuerungsausgleich ist zwingend nötig, um die Kaufkraft erhalten zu können.

Das Staatspersonal des Kantons St.Gallen musste zusehen, wie die Lebenshaltungskosten in den vergangenen drei Jahren deutlich teurer wurden, währenddem die Löhne an Kaufkraft und an Wert verloren. Mit den realen Lohneinbussen wurden die Menschen praktisch alleine gelassen.

2022 sanken die Reallöhne schweizweit um fast drei Prozent. 2023 waren es bislang im Schnitt 2.2 Prozent. Das ist der höchste Kaufkraftverlust der letzten 80 Jahre. Bis ins nächste Jahr hinein wird sich die Inflationsrate voraussichtlich hartnäckig über der Zwei-Prozent-Marke halten.



**Arthur Sterchele,**  
Leitender Dipl.  
Radiologiefachmann,  
St.Gallen

*«Wir fühlen uns als  
Spielball zwischen  
den politischen Fronten.  
Doch wir sind kein  
'linkes' oder 'rechtes'  
Thema, sondern  
echte Menschen.»*

WETTBEWERB

# Die Anpassung der Löhne an die Teuerung ist keine Lohnerhöhung.



Der volle Teuerungsausgleich hilft, dass nicht noch mehr Personal über die Kantonsgrenzen hinweg nach neuen Arbeitgebern sucht, bei denen die Kaufkraft der Löhne infolge entsprechenden Ausgleichs konstant bleibt.

Der Fachkräftemangel macht auch vor der öffentlichen Verwaltung nicht halt. Der Kanton St. Gallen steht im Wettbewerb um Personal mit anderen Kantonen und weiteren öffentlichen sowie privaten Arbeitgebern.

*«Wir fordern keine  
Lohnerhöhung.  
Wir möchten  
einzig, dass das  
Lohnniveau  
erhalten bleibt.»*

**Jasmine Maurer,  
Mobile Polizei**

SIGNALWIRKUNG

# Der Kanton muss seine Vorbildfunktion als Arbeitgeber wahrnehmen.

*«Gute Leistung verdient Wertschätzung und Anerkennung. Der Kanton St.Gallen muss als verlässlicher und vorausschauender Partner gegenüber seinen Angestellten auftreten.»*

**Ursina Brühwiler,  
Primarlehrerin,  
Flawil**



Die Handlungen und Entscheide des Kantons St.Gallen als Arbeitgeber haben Signalwirkung für den öffentlichen und privaten Sektor. Bereits letztes Jahr haben Gemeinden, Institutionen und Organisationen den Entscheid zum Teuerungsausgleich abgewartet, um sich anschliessend daran zu orientieren.

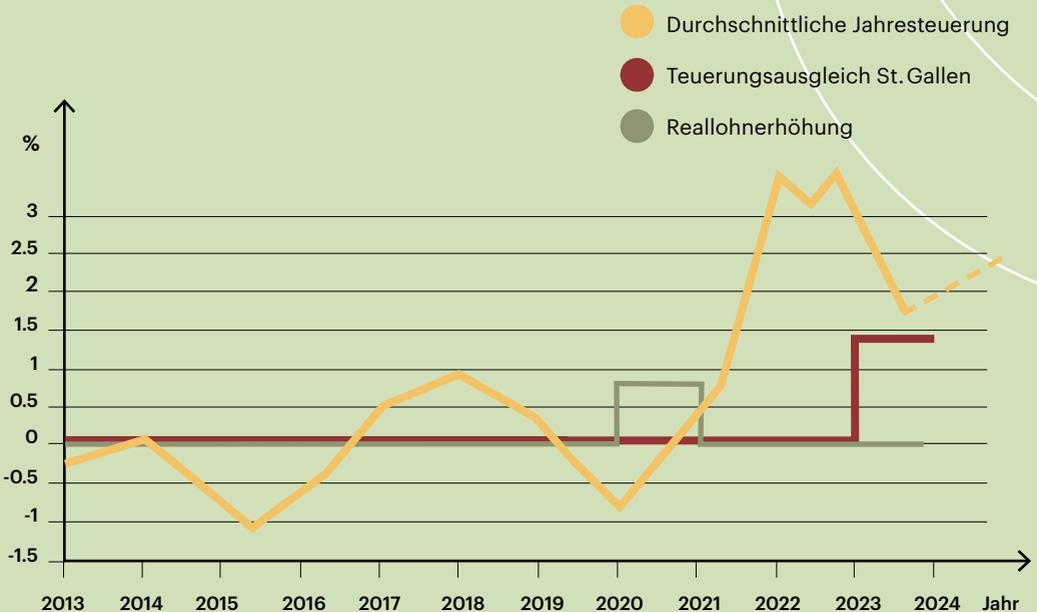
Wenn der eigene Reallohn an Wert und Kaufkraft verliert und der Arbeitgeber dabei untätig bleibt, schädigt dies das Vertrauen nachhaltig. Der Kanton St.Gallen hat als Arbeitgeber eine Verantwortung gegenüber seinen Angestellten.

## SCHADENSBEGRENZUNG

# Weitere Lohneinbussen vermeiden.

Das St.Galler Staatspersonal musste die Teuerung in den vergangenen drei Jahren grossmehrheitlich aus «eigener Tasche» finanzieren. So gesehen ist der Schaden bereits angerichtet. Nun gilt es, diesen für die Zukunft zu reduzieren.

Mit dem vollen Teuerungsausgleich für 2024 können weitere reale Lohneinbussen vermieden werden.



### Quellen

Jahresteuierung: [www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/preise/landesindex-konsumentenpreise.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/preise/landesindex-konsumentenpreise.html)

Teuerungsausgleich: [www.ratsinfo.sg.ch/geschaefte/5591](http://www.ratsinfo.sg.ch/geschaefte/5591)

Reallohnerhöhung: [www.ratsinfo.sg.ch/geschaefte/3692](http://www.ratsinfo.sg.ch/geschaefte/3692)

**Die Personalverbändekonferenz (PVK) ist der Zusammenschluss von zwanzig Berufsverbänden des St.Galler Staatspersonals mit mehreren tausend Mitgliedern. Wir setzen uns für faire Arbeitsbedingungen der Angestellten des Kantons St.Gallen ein.**

Wir fordern von Regierung und Kantonsrat für das Jahr 2024 den vollen Teuerungsausgleich für das Personal im öffentlichen Dienst. Das Staatspersonal fordert also keine generelle Lohnerhöhung, sondern lediglich eine Anpassung der Löhne an die Teuerung zur Sicherung der Kaufkraft.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie mehr Unterlagen?

Die Verhandlungsdelegation der PVK ist gerne für Sie da.

Andrea Schöb  
Präsidentin PVK  
079 242 28 11  
andrea.schoeb@gvsg.ch

Louis Martin  
Vizepräsident PVK  
058 229 51 39  
louis.martin@kapo.sg.ch

Nico Gächter  
Präsident Verband St.Galler  
Kantons- und Gemeindepersonal  
071 228 70 00  
info@sgkpg.ch